

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:  
"Tageblatt", Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagspreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 135.

Donnerstag, 14. Juni 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 7 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Dienstag, den 19. Juni 1906, vorm. 10 Uhr,

kommen im Auktionslokal hier einige hundert Flaschen Wein, Champagner und Rühr, 1 Sofa mit 2 Sessel, 1 großer Pfeilerspiegel und 2 große Oelgemälde gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 18. Juni 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

**Anzeigen** für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabebetages.

Die Geschäftsstelle.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 14. Juni 1906.

Nichtamtlicher Bericht über die öffentliche Stadtverordnetenversammlung, Dienstag, den 12. Juni 1906. Anwesend 13 Mitglieder des Kollegiums sowie Herr Bürgermeister Dr. Dehne. Unter Vorsitz des Herrn Oberamtsrichter Helbner wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

1. Von dem Ergebnis der am 23. April d. J. durch den Verbandsrevisor, Herrn Edner, vorgenommenen Revision der bei dem Einwohnermeldeamt geführten Kasse erhält Kollegium Kenntnis.

2. Die Rechnung der Sparkasse für das Jahr 1905 schließt bei einer Einnahme von 2608171,26 Mk. und einer Ausgabe von 2504619,11 Mk. mit einem Kassenbestand von 103652,15 Mk. ab. Der im Jahre 1905 erzielte Reingewinn von 89111 Mk. 05 Pfg. ist mit  $\frac{1}{3}$  auf 29703 Mk. 68 Pfg. dem Reservefonds überwiesen und mit zwei Drittel mit 59407 Mk. 37 Pfg. der Stadthauptkasse behufs Verwendung für gemeinnützige Zwecke zugewiesen worden. Der Reservefonds der Sparkasse beträgt Ende 1905 777781 Mk. 98 Pfg., der Sonderreservefonds 18158 Mk. 25 Pfg., das Guthaben der Einleger 9602881 Mk. 24 Pfg. Die Rechnung ist vom Verbandsrevisor geprüft und vom Rat richtig gesprochen worden. Das Kollegium sieht von einer weiteren Prüfung dieser Rechnung ab und spricht die Richtigkeit derselben aus.

3. Nachdem der Stabschef Grundmann vor der Kgl. Ober-Eichungs-Kommission die Eichmeister-Prüfung bestanden und nunmehr den Eichmeister zu vertreten hat, hat der Rat beschlossen, seinen Gehalt mit Wirkung vom 1. ds. Mts. ab von 800 Mark auf 1000 Mark jährlich zu erhöhen. Kollegium erteilt zu dem Ratsbeschluss seine Zustimmung.

4. Der Ratsbeschluss betr. Bewilligung eines einmaligen Beitrags von 50 Mark der deutschen Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke in Davos findet mit 11 gegen 2 Stimmen die Zustimmung des Kollegiums. Die Minorität erklärte sich für Bewilligung des Beitrags an eine Heilstätte innerhalb Sachsens.

5. Mit der Beaufsichtigung des Schutttablages in der Gölz'schen Wäldchen Heindorf beauftragt und demselben dafür eine Vergütung gewährt werden. Kollegium tritt dem Ratsbeschluss hierüber bei.

6. Dem Ratsbeschluss betr. die Aufhebung des Stättelgeldes an den Wochenmärkten, tritt das Kollegium bei, ebenso dem Ratsbeschluss betr. die Stellung des Dienstmanns Paul Haubold unter das Regimentsregulativ.

7. Wegen Ausschließung und Bauung des Rittergutsarceais, sowie wegen des Ringbahnprojektes hat der Rat beschlossen, durch den Ingenieur Böge in Dresden Pläne darüber ausarbeiten zu lassen. Kollegium genehmigt, nachdem Herr Bürgermeister Dr. Dehne in einem längeren Vortrage den Ratsbeschluss begründet hatte, den letzteren und verwilligt die hierzu geborenen 600 Mark.

8. Von der Einladung des Königl. Sächs. Militärvereins „Artillerie, Kavallerie und Train“ zu dem am 24. und 25. Juni hier stattfindenden 6. Artillerie-Brigadetag erhält Kollegium Kenntnis. — Nach Verlesen und Mitvollziehung d. s. Protokolls erfolgte Schluss der Sitzung  $\frac{1}{8}$  Uhr.

Das für heute vom Wohltätigkeitsverein Sächsische Festschule Verband Riesa angekündigte Konzert im Stadtpark wird des unfreundlichen, rauhen Wetters wegen verschoben.

Herr Pfarrer Friedrich ist bis zum 11. Juli beurlaubt und wird in der Verwaltung des Pfarramtes von Herrn Pastor Beck vertreten werden.

Vom hiesigen Kaiserlichen Postamt erhalten wir nachstehende Zuschrift mit dem Ersuchen um Veröffentlichung. Wie bereits mehrfach bekannt gegeben, gelangt am 15. Juni durch Vermittlung der Reichstelegraphenanlagen

ein allgemeiner öffentlicher Wetterdienst zur Einführung. Zu diesem Zweck wird von dem genannten Tage ab bis Ende Oktober bei den Reichstelegraphenanlagen täglich ein Wettertelegramm öffentlich aufgehängt, das den Verkehrsanstalten vom Königl. Meteorologischen Institut in Dresden zwischen 11 und 12 Uhr mittags zugeht und eine Wettervorhersage für den nächsten Tag in bezug auf Wind und Bewölkung, Niederschlag und Temperatur enthält. Außer diesen Wettertelegrammen gibt das Meteorologische Institut täglich noch eine besondere, in ihrer Ausstattung und Abfassung hauptsächlich für landwirtschaftliche Zwecke berechnete Wetterkarte heraus, die zum Preise von 50 Pfg. für den Monat durch Vermittlung der Postanstalten bezogen werden kann. Auch ist es zugänglich, daß die Wetterkarte auf Ersuchen von Gemeinden und landwirtschaftlichen Vereinen pp. bei den Postanstalten neben der telegraphischen Vorhersage mit zum öffentlichen Aushang gebracht werde. Ferner kann denjenigen Personen, denen der öffentliche Aushang nicht genügt, das Wettertelegramm auch besonders zugefickt werden. Die Gebühren hierfür betragen

a. bei Uebermittlung durch Fernsprecher an Teilnehmer der Ortsfernsprechreihe sowie bei Zustellung im Ortsbestellbezirk gelegentlich der regelmäßigen Bestellungen monatlich 2 M., vierteljährlich 4 M. 50 Pfg., halbjährlich 8 M.,

b. bei Zustellung durch den Landbriefträger im Landbestellbezirk

monatlich 3 M. bez. 6 M. 75 Pfg. und 12 M., c. bei Zustellung durch Eilboten im Ortsbestellbezirk: 4 M., 9 M. und 16 M., im Landbestellbezirk: die Sätze unter a. unter Einzurechnung der erwachsenden Botenkosten.

Endlich sei noch darauf hingewiesen, daß die vom Königl. Meteorologischen Institut herausgegebenen Wetterberichte wie früher zum Preise von 2 Mark für das Kalendervierteljahr durch die Postanstalten bezogen werden können. Die Wettertelegramme gelangen bis auf weiteres in den Hauptstädten der hiesigen Postanstalten — Hauptpostamt 1 am Bahnhof, Zweigpostamt 2 (Niederlagstr.), ferner Zweigpostämter in Gröbba und Zeitzain (Uebungsplatz) — zum Aushang.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Neuanträge an bestehende Fernsprech-Vermittlungsstellen, die im Herbst-Bauabschnitt zur Ausführung kommen sollen, spätestens bis zum 1. August bei dem zuständigen Vermittlungskam. anzumelden sind. Später eingehende Anmeldungen können nur ausnahmsweise und unter Umständen nur unter der Bedingung berücksichtigt werden, daß zur Deckung des Mehraufwandes ein Kostenzuschuß entrichtet wird.

Bei dem Chef der Eisenbahn-Bauverwaltung in Magdeburg ist der Antrag eingebracht, die Eisenbahn bei Belgern von Kilometer 138,5 bis Kilometer 142 als Stromenge amtlich bekannt zu geben. Wenn dem entsprochen wird, so hat das zur Folge, daß die Schifffahrt auf derselben besonderen Vorsichtsmaßnahmen unterliegt.

Beim XII. (I. R. S.) Armeekorps wird auch in diesem Jahre wieder ein Reserve-Infanterie-Regiment sowie ferner eine Reserve-Feldartillerie-Abteilung gebildet werden, deren Standort das Barackenlager Zeitzain ist. Beide Formationen sind selbständige Truppenteile. Das Infanterie-Regiment erhält die Bezeichnung „Grenadier-Reserve-Regiment“. Dieses wird formiert vom 23. Juni bis 6. Juli, die Reserve-Feldartillerie-Abteilung vom 27. Juli bis 9. August. Den Beschäftigungen beider Formationen wird der kommandierende General Czjzelenz von Droitzem beiwohnen.

Der Massenmörder Dietrich wird von Dresden nach Berlin übergeführt. Von der Berliner Kriminalpolizei sind der Kommissar, der die Untersuchung wegen der Morde an den Frauen Gräfin und Schürn geleitet hat, und ein anderer Beamter in Dresden eingetroffen, um den Verbrecher

unter allen Vorsichtsmaßnahmen in Empfang zu nehmen. Dietrich hat erklärt, daß er in Berlin das verdeckte Gemeinmaterial für seine Täterschaft in diesen beiden Fällen auszugeben löblich werde. Es ist immer noch möglich, daß sich Dietrich der beiden Morde beschuldigt, um nach einer Berliner Irrenanstalt statt nach Waldheim zu kommen.

Der Gesamtvorstand des Verbandes Sächsischer Industrieller trat am 12. Juni d. J. in Dresden zu einer Sitzung zusammen. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmete der Vorsitzende des Verbandes, Herr Franz Hoffmann-Dresden dem verstorbenen Vorstandsmittglied, Herrn Handelskammer-Syndikus Paul Schulze einen herzlichsten Nachruf, in dem er hervorhob, in wie außerordentlicher Weise Herr Syndikus Schulze für die Förderung der Interessen des Verbandes eingetreten sei. Zu Ehren des Verstorbenen erhob sich die Versammlung von den Plätzen. Nach Eröffnung des Geschäftsberichtes erfolgte die Neuaufnahme von 233 sächsischen Fabrikbetrieben, welche seit der letzten Vorstandssitzung dem Verbands neu beigetreten sind. Der Gesamtvorstand nahm alsdann Kenntnis von der inzwischen erfolgten Gründung der Gesellschaft des Verbandes Sächsischer Industrieller zur Entschädigung bei Arbeitsentstellungen und wählte den Vorsitzenden und den Syndikus des Verbandes als Vertreter des Verbandes Sächsischer Industrieller in den Vorstand der neugegründeten Gesellschaft. Ebenso nahm der Vorstand die Wahl von 3 Vertretern des Verbandes für den Ausschuss der Rückversicherungsgesellschaft des Vereins deutscher Arbeitgeberverbände vor. Bei Besprechung der Frage der Organisation der deutschen Arbeitgeber, welche durch die Begründung der von verschiedenen Verbänden ins Leben gerufenen Streikentschädigungsgesellschaften und deren Zusammenfassung in der großen Entschädigungsgesellschaft des Vereins deutscher Arbeitgeberverbände zu einem gewissen Abschluß gekommen ist, wurde angeregt, den gegenwärtigen Zeitpunkt zu benutzen, um die Vereinigung der bisher noch in zwei Gruppen organisierten deutschen Arbeitgeber herbeizuführen. Die bisher stattgefundenen Vorverhandlungen lassen erkennen, daß auf beiden Seiten die Neigung zu einem beratigen Zusammenschluß vorhanden ist. Nachdem auch eine prinzipielle Uebereinstimmung in der Frage der Streikentschädigung zwischen den beiden großen Hauptverbänden besteht, dürfte kein Grund mehr vorhanden sein, welcher der Zusammenfassung dieser Verbände im Wege stünde. Der Gesamtvorstand beschloß daher einstimmig, seine Vertreter im Vorstande des Vereins deutscher Arbeitgeberverbände unter Bezugnahme auf die aus beiden Verbänden heraus ergangenen Anregungen zur Einigung zu beauftragen, in diesem Sinne zu wirken. Mit Genehmigung wurde bei dieser Gelegenheit festgestellt, daß innerhalb der gesamten sächsischen Industrie, gleichgültig, ob sie der Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände oder dem Verein deutscher Arbeitgeberverbände angehört, der Wunsch nach Einigung der deutschen Arbeitgeberschaft ein allgemeiner sei, so daß die Bestrebungen des Verbandes des Rückhaltes in beiden Lagern sicher sein könnten. — Der Gesamtvorstand beschäftigte sich des ferneren mit der Frage der Verbeiführung einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatangestellten im Deutschen Reich und sprach einstimmig seine lebhafteste Sympathie für diese Bestrebungen aus, die er vom Verband sächsischer Industrieller aus nach jeder Richtung hin zu unterstützen beschloß. Es wurde allseitig hervorgehoben, daß die Frage der Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatangestellten für die Industrie von größtem Interesse sei, da sie in erster Linie dafür Sorge tragen müsse, daß diejenigen aufwärtsstrebenden Elemente, welche sich der kaufmännischen Laufbahn widmen, in ihrer Stellung vollste Befriedigung und auch eine gewisse Sicherheit für ihre Zukunft finden. Die bisherigen Bestrebungen industrieller Gesellschaften, auf privatem Wege ihren kaufmännischen Angestellten die Wohltätigkeit einer bezahl-





# Wohltätigkeits-Konzert verschoben. Näheres später.

**Weinhandlung Richard Boden**  
 Fernspr. 172. **Kleines Kuffenhaus.** Fernspr. 172.  
 Großes Lager bestgepflegter  
**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Süd- und Schaumweine.**  
 Wein- und Rotwein per Liter oder Flasche von Mt. 0,60 an.  
 — Preisliste gern zu Diensten. —

**Coupons-Einlösung.**  
 Am 1. Juli fällige Coupons, Dividendenscheine und verloste Wertpapiere werden an unserer Kasse bereits von heute ab speisefrei eingelöst.  
 Riesa, 15. Juni 1906.  
**Wenz, Blochmann & Co.**  
 Filiale Riesa.

**WELTWUNDER**  
 beste und billigste Waschmaschine



**Keine praktische Hausfrau verzichtet**  
 dauernd auf eine solch großartige Vereinfachung in der Führung des Haushaltes, als wie sie durch Anschaffung einer „Weltwunder“-Waschmaschine hervorgerufen wird. In ca. 1/3 der früher beim Waschen mit der Hand gebrauchten Zeit bewältigt man mit der Weltwunders Waschmaschine jede, selbst die schmutzigste Wäsche ohne Nachwaschen. Verblüffend einfache Handhabung, schnelle und gründliche Reinigung, Schonung der Wäsche und Hände machen die Maschine unentbehrlich.

Mt. 16, 17,50, 27,50.  
**Adolf Richter, Riesa.**  
 Magazin für Haus und Herd.

**Fertige Flaggen, Flaggenstoffe**  
 liefert als Spezialität allerbilligst  
**Paul Thum, Chemnitz.**  
 Preisliste franco.

**Wilstermarsch-Milchvieh.**  
 Mittwoch, den 20. Juni stelle ich eine große Auswahl bester Kühe und Kalben, hochtragend und mit Kälbern bei mir zum Verkauf.  
**Paul Richter.**  
 Gröba-Riesa.  
 50 Zentner altes Pferdeheuh liegen zum Verkauf in Merzdorf Nr. 20 a.

**Anker-Drogerie Riesa**  
 Moritz Damm Nachfolger,  
 Telephon Nr. 36.  
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.  
 Drogen, Farben, Material- und Colonialwaren-Handlung, Mineralwasserhandlung, Lager von Krankenpflegeartikeln und Verbandstoffen, Cigarren en gros und en détail empfiehlt  
 Ia. Nigger Tafelöl, per Pfd. 85 Pf.  
 Himbeerfakt, garantiert rein, per Pfund 60 Pf.  
 Heidelbeerwein, 1/2 Fl. 75 Pf.  
 Medicinalweine, Cognac, Liköre.

**Nasse und trockene Flechten**  
 werden prompt u. sicher beseitigt durch die von ersten ärztl. Autoritäten und Hygienikern bestens empfohlene Wörner's Medizinal-Seife „Jolbe“.  
 B. h. t. all. Apoth., Drog. u. fein. Parf. Preis per Stück 60 Pfg. u. 1.— Mt.

Neue Muster in  
**Blaudruck**  
 6 Meter für 1,95 Mt., beste Ware: 3 Mt.  
**W. Fleischhauer.**  
 Inh.: Rich. Beate.

**Sophas, gute Ausführung, Spiegel, feinste Gläser, empf. Gemischtg., Hauptstraße 63.**

**Damenblusen**  
 nur Neuheiten, riesig billig.  
**Mittag's Manuf.-Warenh.**

**Bezirkslehrerverein Riesa.**  
 Sonnabend, den 16. ds. M., nachm. 4 Uhr Versammlung in der Eiberterrasse. 1. Vortrag des Herrn Seminarlehrer o. r. m. Gidsmann, Dresden: „Die Bergpredigt und ihre Bedeutung für die Gegenwart.“ 2. Referat des Herrn Krause, Riesa, über: „Messerschmidt, Gesehes- und Verfassungsgeschichte in der Fortbildungsschule.“ Gäste sind willkommen.  
**Der Vorstand.**

**Bereinigte Königl. Sächs. Militärvereine**  
 Riesa, Poppitz-Mergendorf und Pausitz.  
 Bezugnehmend auf die Einladung des Bezirksvorstehers Kam. Mecker, wollen die Kameraden sich zu der nächsten Sonntag nachm. 1/2 Uhr im „Wettiner Hof“ stattfindenden Bezirksversammlung recht zahlreich und pünktlich einfinden.  
**Die Gesamtvorstände.**

**Freie Vereinigung des Königl. Sächs. 4. Infanterie-Regts. Nr. 103.**  
 Sonnabend, den 16. Juni, abends 1/9 Uhr  
**Hauptversammlung**  
 im Hotel Kronprinz. Unentschuldig Fehlende werden mit 25 Pfg. Strafe belegt.  
**Der Gesamtvorstand.**

**Gesellen-Verein Riesa.**  
 Sonntag, den 17. Juni  
**General-Versammlung**  
 im „Goldnen Löwen“. Anfang 2 Uhr nachmittags. Fehlende und nicht zur Genüge Entschuldigte werden mit 40 Pf. bestraft. Um zahlreiches Erscheinen ersucht der Gesamtvorstand.

**Gasthof Gröba.**  
 Sonntag, den 17. Juni  
**große öffentl. Militär-Ballmusik,**  
 gespielt von Mitgliedern der Kapelle des 2. R. S. Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Riesa. Von 4-7 Uhr Tanzverein, Bändchen 50 Pfg. Nach dem feiner Ball. Gleichzeitig empfehle hochfeinen Kirchsachen und Kaffee.  
**Es ladet ergebenst ein Moritz Große.**

**Coupons-Einlösung.**  
 An unserer Kasse werden am 1. Juli 1906 fällige Coupons, Dividendenscheine und ausgeloste Stücke bereits von heute ab eingelöst.  
 Riesa, 14. Juni 1906.  
**Rieser Bank, Akt.-Ges. zu Riesa.**

**Mousselines**  
 Keine Wolle, modernste Muster, Meter 95-135 Pfg.  
 Baumwolle, beste Zmit. von Wolle, Meter 38, 45 Pfg. u. s. w.  
**Ernst Mittag.**  
 Butterids Modezeitungen gratis, Schnittmuster portofrei.

**Kaffee-Service** (lein Ausschuß) 9 t. mit 6 Tassen, bunt, große Auswahl, Stk. 3 Mt.  
**Gießkannen** zu 25 Pfg., 50 Pfg., 1,00, 1,50, 1,75, 2,25, 2,50, 2,75 Mt.  
**Fliegengläser** Stück 20 Pfg.  
**Einmachgläser** mit und ohne Verschluss zu 1 Str. 2 Str.  
**Erdbeer-Schachteln** Dtd. 1,00 1,50  
 empfiehlt  
**Riesa, Hauptstr. 17. Carl Westphal.**

**Schweinefleisch, Kalbfleisch.**  
 Verkauft Freitag und Sonnabend  
**junges fettes Schweinefleisch,**  
 Pfd. 65 u. 70 Pfg., Kalbfleisch Pfd. 80 Pfg., Speck und Schmeer Pfd. 75 Pfg., ff. handgeschlachtene Bluts u. Leberwurst Pfd. 80 Pfg., ff. geräucherter Bratwurst. **Edward Hillig, Bismarckstr. 35.**

**Allerfeinste Tafelbutter,**  
 gewonnen aus der weltberühmten Allgäuermilch, versende täglich frisch von der Molkerei, gefalzen oder un- gefalzen 9 Pfd. netto und fro., geg. Nachn. zu Mt. 12, in 9 Pfd. 1/2 und 1/3 Stücken, sowie:  
 1 Pfd. Döbberkerse zu 37-45 Pf.  
 „ Tilsiterkäse, plant, zu 51-55 „  
 „ Emmentalerkäse zu 100-110 „  
 „ Stangenkäse, sehr beliebt, zu 45-58 „  
 das Pfund ab hier gegen Nachn. (Nachn. und Verpad. 90 Pf.) (Adresse bitte ausschneiden).  
**Ludwig Held, Leutkirch-Allgäu.**  
**Neues Welschkraut, Neue Kartoffeln**  
 (Börger Mäuschen) empfiehlt billigst **Sid. Tittel, Hauptstr. 4.**

**Vollheringe,**  
 5 Stück 20 Pfg., empfiehlt  
**Ernst Schäfer Nachf.**  
**Neue saure Gurken**  
 von bekannter Güte, Stück von 6 Pfg. an,  
**Neue Sommer-Walza-Kartoffeln,**  
 sehr reichlich,  
**allerfeinste Castlebay, feinste Storneway**  
 empfiehlt billigst  
**Ernst Schäfer Nachf.**

**Gasthof zur alten Post, Stauchitz.**  
 Sonntag, 17. Juni  
**Ballmusik.**  
 Um zahlreiches Besuch bittet **Edwald Thieme.**  
**Gasthof „zur Linde“ in Poppitz.**  
 Morgen Freitag früh Schlachtfest. **W. Gennig.**  
**Restauration Branerei Höderau.**  
 Freitag, den 15. Juni ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **B. Nothe.**

**RATSKELLER.**  
 renommiert durch vorzügliche Küche und tadelloser Biervorhältnisse.  
**Restaurant Germania.**  
 Morgen Freitag Schlachtfest. **Ergebenst Otto Rische.**

**Restaurant Parkschlösschen.**  
 Morgen Freitag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **G. Vogel.**  
**Balkes Tanzstunde.**  
 Freitag, d. 15. Juni abends 8 Uhr **Bersammlung im Café Nädler.** Erscheinen aller Herren und Damen erwünscht. **D. S.**

**F. R.**  
 Morgen Freitag abend 8 Uhr **Übung, nach dem Monatsversammlung** bei Kamerad **Berner (Bambrius).** (Blau Weinmandbluse.) **Das Kommando.**

**„Blitz“**  
**Rieser Radfahrerverein.**  
 Morgen Freitag, den 15. Juni, abends 9 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal. **Der Vorstand.**  
 Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten





sonstigen Schiffsfahrtsbehindernissen an der amerikanischen Küste, ähnlich dem bereits in Dienst befindlichen Collier 'Debanon', ist vor kurzem definitiv zur Annahme gelangt und von dem Präsidenten bestätigt worden. Durch diese Vorlage wird der Schiffsretär autorisiert, einen solchen 'Brackzerföhrer' zum Preise von 250 000 Dollars in Auftrag zu geben. Man erwartet, daß der Kongreß noch in diesem Jahre die erste Raurate von 100 000 Dollars bewilligen wird, während die restierenden 150 000 Dollars auf das nächste Jahr übernommen werden dürften. Der Bau des Fahrzeuges soll nach Möglichkeit beschleunigt werden. Die Einstellung dieses speziell für die Beseitigung von Bracks bestimmten Dampfers ist im Interesse der Sicherheit der Schiffsahrt auf den in betracht kommenden Routen freudigste zu begrüßen.

Ueber den Fang eines großen Menschenhai's in der Nähe von Pola bringt das 'Wiener Fremdenblatt' folgenden Bericht: Der Dampfer 'Quarnero' sichtete vier Meilen von der Insel Cherso gegen Arbe einen großen Menschenhai. Das Schiff kam in die unmittelbare Nähe des Tieres, das regungslos im Wasser lag und die Rückenfinne über den Wasserpiegel streckte. Als das Schiff hielt, ließ sich der Hai einige Meter in die Tiefe, kam aber gleich wieder an die Oberfläche. Man besetzte an einem starken Tau einen entsprechenden Köder. Als der Hai das Bündel bemerkte, besaß er es erst etwas misstrauisch und machte einen Versuch, anzubeißen, ließ jedoch den Köder sofort wieder los. Als der Angelhaken zum zweiten Male ausgeworfen wurde, befand sich die

Bestie nicht länger und schnappte zu. Der Dampfer zog an und der Hai wälzte sich auf dem Rücken, furchtbar herumschlagend. Man ließ das Tau langsam nach, bis sich der Gefangene müde gesetzt hatte, was über eine Stunde dauerte. Endlich schienen die Kräfte des Fisches nachzulassen, er wurde nahe an den Dampfer herangebracht und ihm ein schweres Tau um die Riemen geworfen, das durch die Ankerwinde fest zugezogen wurde. Auf diese Art gelang es, die gefürchtete Meereshyäne unschädlich zu machen und sodann in den Hafen von Pola zu schleppen. In Pola hatte sich, als der Dampfer mit dem Meeresungeheuer im Schlepptau ankam, eine große Menschenmenge angesammelt, die sich spießend und schiebend drängte, um das interessante Schauspiel zu sehen. In dem Magen des fast 5 Meter langen Tieres fand man einen ziemlich großen Delfin und einige große Knochen, die von Dachsen herührten. Der letzte Fund berechtigt zu der Annahme, daß der Fisch, einem Auswandererschiffe folgend, in das Adriatische Meer gelangte. Das gefräßige Tier hatte im Kielwasser des Schiffes die ausgeworfenen, schlecht gewordenen Fleischstücke ergriffen.

Literarisches.

Der für den Jäger an jagdlichen Reizen so wertvolle Hochsommer mit seinen heißen Tagen, lauen Nächten und lauffrischen Morgen steht vor der Tür. Dies ist die einzige Zeit, in welcher der Kundige so manchen kapitalen, sonst heimlichen Vord, welchen ihm das hohe Getreide und die störende Heumäße entzog, durch Nach-

ahmung der vom weiblichen Revöl ausgestoßenen Vortöne vors Rohre bekommt. — Der Virsch schlägt sein Beweiß und tritt in die Freiheit. Da heißt es denn, beizeiten abspüren und besätigen und mit allen Raffinements Zeiten und Wechsel ausmachen. Die unzähligen Wink, Ratschläge und Erinnerungen zu den vorerwähnten Anstand- und Virschmethoden auf das Revöl, besonders aber auf unser mit so scharfen Sinnen begabtes Edelvölb bringt die illustrierte jagdliche Wochenchrift 'St. Hubertus', Eöthen-Anhalt, in anschaulichen, interessanten Darlegungen in Wort und Bild. Die praktischen Ratschläge in der Zeitschrift, die interessanten Abhandlungen, die fesselnden, instruktiven Bilder über jede zurzeit in Betracht kommende Frage bieten dem Weidmann stets zur richtigen Zeit die nötigen Erinnerungen und Wink. Die Jähner-, Enten- und Bekassinenjagd, die Raubzeugvertilgung im Sommer und Herbst, die ornithologischen und sonstigen naturwissenschaftlichen Beobachtungen, sowie die im Herbst beginnende Haenjagd werden ebenfalls eingehend behandelt. Auch für Forstwirtschaft, Fischerei, Gewehr- und Schießkunde sind ständige Rubriken eingerichtet, welche die momentan brennenden Fragen behandeln. Der Unterhaltungswiss wird durch fesselnde jagdliche und Wildbiß-Novellen sowie durch die Rubrik 'Lustige Jagd' und das 'Jägerheim' gepflegt.



BOEHM'S SAPONIA Vorzügliches Putz- u. Scheuermittel. Gesetlich geschützt. welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Reinigung verbindet und eine rasche Beseitigung von Schmutz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne sie anzugreifen, alle Metalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, ferner Porzellan, Holz, Marmor, Emaille und Glas usw. usw. In der Küche: für Küchengeräte aller Art, hölzerne Küchengeräte (Tische), Teller, Messer und Gabeln usw. usw. Im Laden: Zur Beseitigung des den Marmorplatten, Ladentischen, Wagschalen anhaftenden Schmutzes und Fettes. Im Haushalt: Zum Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Linoleumböden, sowie von hellogelblichen Türen und Fensterbänken usw. usw. Im Badezimmer: Zum Reinigen der Badewanne, der Plättchen u. Kacheln. General-Vertreter für das Königreich Sachsen: Moritz Seidel, Henrietenstr. 21, Chemnitz. — Saponia ist in folgenden Geschäften zu haben: Moritz Damm Nachfg., Anker-Drogerie, A. B. Hennicke, Ernst Schöfer Nachfg., F. W. Thomas & Sohn.

10- bis 15000 Mark zu cedieren sucht realer Geschäftsmann bei gutem Einfluß auf nur gutverzinsh. vollvermietetes Grundstück, beste Lage Kiefas, unter Erdl. ausgehend, an deren Stelle jetzt Bankgelder stehen. B. Reflektanten bitte Offerten unter A 400 in die Exped. d. Bl.

Arbeiter nehmen sofort an die Hafenhoblerwerke in Gröba. 1 Malergehilfen und 1 Anstreicher sucht Rieger, Bismarckstr. 13a.

Ein Gut in der Nähe von Kiefa, 23 Hektar Feld und Wiese, mit gutem, reichlichen Inventar ist Umständen halber sofort zu verkaufen. Offert. erbeten unter M 107 in die Exped. d. Bl.

Für Produktenhandel gut geeignet ist hier ein Haus mit Garten billig bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Bettnerstr. 8, Cigarrengeschäft.

Sattlerei ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Arthur Staudt, Großhöfstra bei Döha.

Ein Stamm gute Voghühner und ein echter Goldschahn sind zu verkaufen Goethestr. Nr. 26.

Bermittelt wird niemals der Erfolg b. Gebr. v. Stedenperds-Leerschweifel-Seife von Bergmann & Co., Nabebeul mit Schutzmarke Stedenperd. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Pusteln, Blüthen, rote Flecke, Fiechten etc. à St. 50 Pf. bei: Oskar Förster, A. D. Hennicke, Paul Blumenheim, Friedrich Wittner, sowie in der Stadt-Apothek.

Fichtene Stangen in allen Dimensionen, Kief. st. Scheitholz, Km. 8 M., schw. 6 M., st. Rollenholz 6 M., schw. 4,50 u. 3,80 M., Baumspähle 20 u. 50 Pf., ficht. Schwarten 4 M. C. A. Schulze, Reihnerstraße 34.

Prima Mariaschiner Braunkohlen in allen Sortierungen offeriert auch ab Lager zu Schiffspreisen C. A. Schulze.

Kinderwagen Sportwagen, selbstföhr., Spinnenwagen, Babyföhrer, leicht, stabil, geräumig, bequem, billig. Gehe beim Patentgelehrten ab Warentausch mit 10% Rabatt oder bequemere Teilzahlung. Die Liefer. Paulus Treiber, Gröbma.

Die gegen die Büttner'schen Eheleute, Kiefa, Hauptstr. 10, ausgesprochenen Beleidigungen habe ich in der Uebereilung getan. Ich bitte dieselben hiermit öffentlich ab. Emilie Rasche, Kiefa, Hauptstr. 10.

Schöne Wohnung, 1. Etage, sofort zu vermieten Gröba, Georgplatz 6.

3-4 Herren können freundliche Schlafstelle erhalten Schützenstraße 20, part.

Ein schöne, sonnige halbe Etage mit Gasheizung billig zu vermieten Gde Schützen und Bismarckstraße 20.

1 Wohnung, Etage, Kammer und Zubehöhr, monatlich 7,50 Mt., zu vermieten Reihnerstr. 34.

Bismarckstraße 11a sind 2 hübsche Wohnungen zu vermieten, 1. Juli beziehb. Näheres 2. Etage, links.

Poppitzerstr. 10 ist eine Wohnung billig zu vermieten, 1. Juli beziehb. Näheres im Parterre.

Zu vermieten eine 3. Etage in besserem Hause am Kaiser Wilhelmsplatz, mit 4 oder 5 zum Teil größeren Zimmern, großer Küche mit Speisekammer, Innenlosetz, sowie Boden- u. Kellerraum. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Schöne Wohnung noch zu vermieten. Wittig, Franzstr.

Hansburische gesucht Hauptstraße 60.

Hamburg-Amerika Linie. Direktor deutscher Post- u. Schnellampferdienst Personen-Beförderung nach allen Weltteilen. Hamburg - New York. Hamburg-Brasilien, Hamburg-La Plata, Hamburg-Orizaba, Hamburg-San Francisco, Hamburg-San Pedro de Macoris, Hamburg-Santiago de Cuba, Hamburg-Santo Domingo, Hamburg-Spizbergen. Die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie fahren bei andauernder Verpöhrung vorzüglichste Reisebedingungen, sowohl für Individuen, als für Auswanderer-Verkehr. Verordnungs- und Einlosgungs-Reisen zur See: Passagenleistungen: Rückfahrkarten; Wästelreisenleistungen; Fahrkarten; Auswärtige Wästel; Rückfahrkarten; Rückfahrkarten; Rückfahrkarten; Rückfahrkarten. Die Dampfer stellen die inländischen Agenturen der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg. Vertreter in Kiefa: J. G. Pletschmann.

Ein 14-16 jähriges Mädchen für Kinder und kl. häusl. Arbeiten sucht Frau Rosa Wittig, Bettnerstraße 15.

Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit bei Richard Brändel, Köderau.

Ein solches Mädchen zum Bedienen der Gäste wird gesucht Restaurant Wartburg. D. R. G. M. 220713 für Lohnbetrieb liefert billig die Spezialfabrik Th. Nau, Chemnitz, Gaisinfr. 91.

Ein sauberes, zuverlässiges Mädchen wird bis 15. Juli oder 1. August möglichst vom Lande gesucht. Näheres Schulstraße 3. Sofort täglich mehrere Stunden französischer Conversation gesucht. Offert. unt. M 200 i. d. Exp. d. Bl.

Ein solches Mädchen zum Bedienen der Gäste wird gesucht Restaurant Wartburg. D. R. G. M. 220713 für Lohnbetrieb liefert billig die Spezialfabrik Th. Nau, Chemnitz, Gaisinfr. 91.

Ein sauberes, zuverlässiges Mädchen wird bis 15. Juli oder 1. August möglichst vom Lande gesucht. Näheres Schulstraße 3. Sofort täglich mehrere Stunden französischer Conversation gesucht. Offert. unt. M 200 i. d. Exp. d. Bl.

Meine besteingerichtete  
**Buchbinderei**  
 empfehle zur Herstellung von Einbänden einfacher bis elegantester Art für Bücher, Zeitschriften etc., auch in Originaldecken, Anfertigung aller Arbeiten des Buchbindereigewerbes, der Cartonsge-Branche, Einrahmung von Bildern etc. bei sachgemässer, sauberer Arbeit und billigster Berechnung.  
**Joh. Hoffmann**  
 Hauptstrasse 36. Riesa. Fernsprecher 107.



**Damen-Jacketts  
 Staubmäntel**  
 nur erstklassige Neuheiten  
 kauft man stets vorteilhaft bei  
**W. Fleischhauer**  
 Inh. Rich. Beate.

# Kaufhaus D. Morgenstern

Riesa, Hauptstrasse 39.

## Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

beginnt Freitag, den 15. Juni.

Während dieses Ausverkaufs bringe ich Waren zu nie gehörten Preisen zum Verkauf.  
 Mache ganz besonders auf die Schaufenster-Decorations dieser Artikel aufmerksam.

Nur solange Vorrat.

An Händler und Wiederverkäufer werden diese Artikel nicht abgegeben.

Auf diese Waren keinen Rabatt.

25 Stück Nähadeln . . . . . 1  
 1 " Schuhknäpfer . . . . . 1  
 2 " Fingerhüte . . . . . 1  
 2 Pack. Haarnadeln . . . . . 1  
 2 " Kostennadeln . . . . . 1 Pfg.

1 Paar Schuhhütel . . . . . 2  
 1 Brief Stecknadeln . . . . . 2  
 1 Stück Seidenponpon . . . . . 2  
 1 Mtr. Gummiband . . . . . 2  
 1 Dyd. Waschnäpfe . . . . . 2 Pfg.

Ein Zentimetermaß . . . . . 3  
 Belourborten, alle Farben, Meter . . . . . 3  
 Halbleinenband, alle Breiten, Stück . . . . . 3  
 1 Dyd. Wäschebuchstaben . . . . . 3  
 1 Spiel Stricknadeln . . . . . 3 Pfg.

Wäschebürtchen z. Ausfuch, Mtr. . . . . 4  
 2 Damenbrochen . . . . . 4  
 Zwirn, Schwarz, weiß, Stern . . . . . 4  
 1 Monogram-Schablone . . . . . 4  
 Baumwollband, 1 Stück . . . . . 4 Pfg.

Seidenbänder, alle Farben, Mtr. . . . . 5  
 1 Güteknadel mit Holzgriff . . . . . 5  
 Gütegarn, alle Farben . . . . . 5  
 3 Dyd. Rosenknäpfe . . . . . 5  
 Div. Befachborten, Meter . . . . . 5 Pfg.

Maschinengarn, alle Farben . . . . . 6  
 1 Kinderläschgen . . . . . 6  
 Sicherheitsnadeln, 1 Dyd. . . . . 6  
 Maschinennadeln, 3 Stück . . . . . 6  
 Stopfnadeln, 12 Stück . . . . . 6  
 Schanzzieher . . . . . 6 Pfg.

Manschettenknöpfe, 1 Paar . . . . . 7  
 Roschenseife, 1 Stück . . . . . 7  
 Ketten-Aufhänger, 1 Dyd. . . . . 7  
 Dremscheeren, 1 Stück . . . . . 7  
 Zailenverschlässe, 1 Stück . . . . . 7  
 Druckknöpfe mit Feder, 1 Dyd. . . . . 7 Pfg.

Kinder-Neißklämme, 1 Stück . . . . . 8  
 Haarspangen, 1 Stück . . . . . 8  
 Wasserleitungshoner, 1 Stück . . . . . 8  
 Wäschefede, 1 Stück . . . . . 8  
 Vinon-Laschentücher, 1 Stück . . . . . 8  
 2 Kinderlaschentücher . . . . . 8  
 Blumenseife, 1 Stück . . . . . 8 Pfg.

Ein Posten  
**Korsetts** 93  
 mit Spiralfeder Pfg.

Ein Posten  
**Semdentuch** 24  
 kräftig, jezt Meter Pfg.

Ein Posten  
**Bettzeug** 28  
 jezt Meter Pfg.

Ein Posten  
**Blandruckschürzen** 87  
 Zip-Top, nur Pfg.

Ein Posten  
**Wirtschaftsschürzen** 87  
 mit Falbel, zweimal befest Pfg.

Ein Posten  
**Damen-Laschentücher** 87  
 weiß, gestümt, 1 Dyd. nur Pfg.

Zailenbänder, 1/2 Dyd.  
 Zailenband, fertig, 1 Stück . . . . . 9  
 Probegarn, Stück . . . . . 9  
 Wäschepfand, 2 Stück . . . . . 9  
 Kaffeefläche, 1 Stück . . . . . 9 Pfg.

## Damen-Putz.

Sämtliche noch vorhandenen

### Damen- und Kinderhüte

verkaufe ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des regulären Wertes.

Ein Posten  
**Kinderschärpen** 38  
 alle Farben, nur Pfg.

Ein Posten  
**Herren-Wützen** 32  
 Stück nur Pfg.

Ein Posten  
**Herrensocken** 12  
 Paar nur Pfg.

Ein Posten  
**Bettvorleger** 40  
 Stück nur Pfg.

Ein Posten  
**Knabensportmützen** 40  
 weiß, Stück nur Pfg.

Ein Posten  
**Damen-Faltengürtel** 38  
 Stück nur Pfg.

Ein Posten  
**Chiffonschleifen** 23  
 in allen Farben, Stück nur Pfg.

Ein Posten  
**Läuferstoff** 22  
 Meter nur Pfg.

Korsettshoner, 1 Stück . . . . . 10  
 Kinderkrämpfe, 1 Paar . . . . . 10  
 Adlerseife, 1 Stück . . . . . 10  
 Schneiderkreide, 1 Dyd. . . . . 10 Pfg.

**Gelegenheitskauf!**

Es ist mir gelungen, eine Kollektion eleganter  
**Handschuhe und Strümpfe**  
 zu erstehen. Es sind nur aparte Neuheiten in Baumwolle und Halbseide, die einen regulären Wert bis 2.50 M. haben. Ich verkaufe die Waren solange der Vorrat reicht Serie I 43 Pfg., Serie II 53 Pfg., Serie III 63 Pfg. pro Paar  
 zum Ausschauen!

**Gelegenheitskauf!**

**Anhängetäschchen**  
 38 Pfg.

**Damen-Gürtel**  
 14 Pfg.

Aufmerksame Bedienung!

Günstigste Kaufgelegenheit!